



CHRISTOPH SCHMOLL

BÜRGERMEISTER



PERSÖNLICHES

Beruf? Bürgermeister von Neuendettelsau

Familie? Verheiratet, 2 Kinder

Wohnst du in Neuendettelsau? Ja im Ortsteil Wollersdorf

Dein Bezug zu NAU? Hier geboren, zur Schule gegangen, von Anfang bis

jetzt den Ort als Ort zum Wohnen und schätzen gelernt.

Vereinsmitglied in NAU? TSC (habe jahrelang Fußball und Tennis gespielt),

Schützenverein (auch in Vorstandschaft); das Vereinsleben macht übrigens

NAU so lebenswert. Hierdurch entsteht soziale Bildung & Bindung. Ganz

wichtig!

Wie trinkst du deinen Kaffee? Schwarz und mit Süßstoff

Was liest du? Fantasy Romane. Tipp: Trudi Canavan Trilogien - gibt es in

der Bücherei.

Was ist dein zuletzt /häufigst benutzter Emoji? 🙌. (Beste Ergebnisse erzielt

man, wenn man an alles mit einer positiven Grundeinstellung heran geht.

Jammern und Beschwerden klappt nicht.

Wann klingelt dein Wecker Sonntags? Garnicht.

Sonstige Hobbies? Bogenschießen, Brennholz im eigenen Wald machen.

Was wünschst du dir für NAU? Dass es so bleibt ... das klingt banal, ist aber

schwierig. Es ist ein Spannungsfeld zwischen schnellem Wachstum/Erhalt

(für z.B. Gewerbe notwendig) und der Gefahr unpersönlich zu werden.



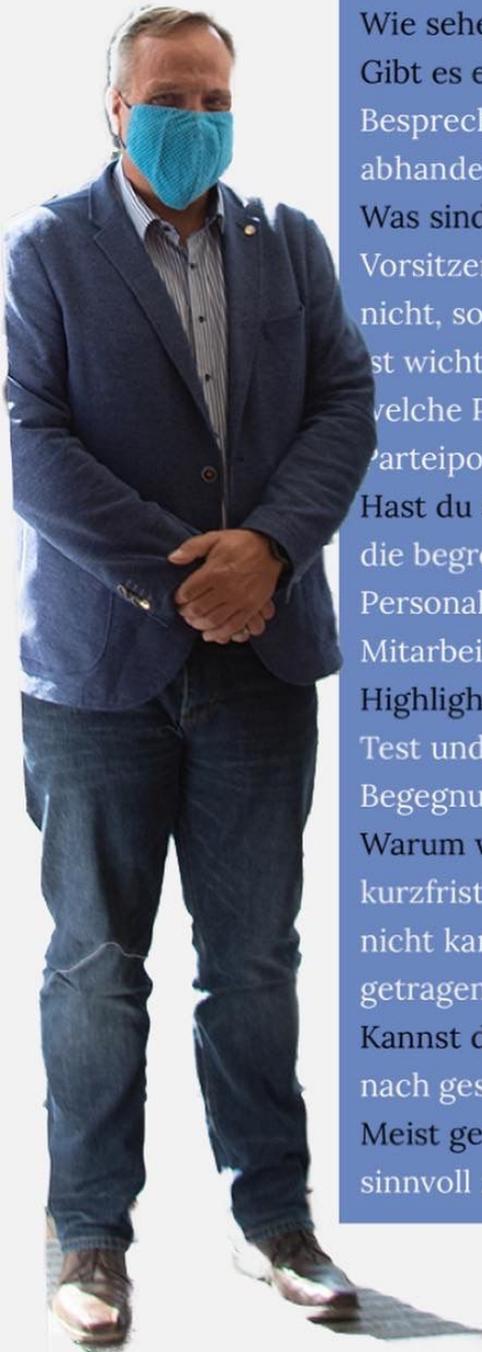


MIT MEINER FAMILIE “ IN DER NATUR

-WO BIST DU, IN
NEUENDETTLSAU AM LIEBSTEN?



ALS BÜRGERMEISTER



Was hast du gemacht bevor du Bürgermeister wurdest? Ich war Prokurist in einem Ingenieurbüro für Städte- und Gemeindeplanung im Bereich Trinkwasser/Abwasser.

Wie findet es deine Familie, dass du Bürgermeister bist? Es freut sie, dass die Menschen mir Vertrauen gegeben haben. Auf der anderen Seite ist es ein gewisser Verlust der Privatsphäre. Das wurde jedoch vor der Kandidatur geklärt und ist okay.

Wie sehen deine Arbeitszeiten aus? 07:00 - 17:30 (+ Abendtermine)

Gibt es eine Art Daily Routine? Eingegangene Post & E-Mails durcharbeiten, Besprechungen um operative Aufgaben abwickeln, Ad-Hoc-Themen abhandeln.

Was sind deine Aufgaben? Tagesgeschäft machen/ Führungskraft sein/ Vorsitzender des Gemeinderates sein (Anmerkung hierzu: Der BM entscheidet nicht, sondern er macht Vorschläge und stellt diese dem Gremium vor. Es ist wichtig, dass man mit dem Gemeinderat zusammen arbeitet. Egal welche Partei, denn nur gemeinsam kann man etwas erreichen. . . Parteipolitische Spielchen sind auf dieser Ebene nicht zielführend.)

Hast du schon Anfängerfehler gemacht? Logisch: Mit viel zu großem Elan die begrenzten Ressourcen kennengelernt. Priorisieren fiel schwer. Personalführung als Herausforderung erkannt, denn die sehr vielen Mitarbeitenden der Gemeinde sind eines der wertvollsten Güter.

Highlights bisher? Der Umgang mit Corona hier macht mich stolz. Z.B. Test und Impfaktionen mit vielen freiwilligen Helfern, aber auch die Begegnungen mit Menschen.

Warum wurdest du Bürgermeister/ Wann kam der Gedanke? Extrem kurzfristig, da niemand damit gerechnet hat, dass der letzte Bürgermeister nicht kandidieren wird. Dann wurde die Idee von Außen an mich herangetragen.

Kannst du abschalten? Wenn ja wie ? Ja ganz gut. Meine Fähigkeit ist es nach geschlossener Tür wird alles hinter mir gelassen.

Meist genutzte Software? Outlook (Täglich ca. 40-50 Mails // Überwiegend sinnvoll ;-)

“ DÖRFLICHES FLAIR IN STÄDTISCHER INFRASTRUKTUR ”

-WIE WÜRDST DU AUSWÄRTIGEN NEUENDETTELSAU BESCHREIBEN?



FRAGEN / IDEEN DER COMMUNITY

Wie, wann und wo sieht es mit der Erschließung neuer Baugrundstücke aus?

Wir sind an verschiedenen Orten für die Ausweisung eines Baugebiets in Arbeit. Wir haben uns im GMR aber darauf verständigt, dass wir bei der Preistreiberei für Grundstücke nicht mitmachen werden, damit auch die Bauplätze bezahlbar bleiben. Außerdem wollen wir nur dort bauen, wo es aus städtebaulichen und ökologischen Gründen auch vertretbar ist. Deshalb ist es schwer zu sagen, ob es kurzfristig neue Bauplätze geben wird.

Gibt es noch Chancen auf Sanierung des alten Schulhauses?

Eigentlich ist das durch den GMR entschieden und wurde sorgfältig abgewogen (z.B. pädagogisch, wirtschaftlich und auch umwelttechnisch). Allerdings hat das Thema durch das Bürgerbegehren nun nochmals an Aktualität gewonnen.

Was macht die Ortskerngestaltung?

- Zone 30? Ein attraktives Zentrum für Einzelhandel bedingt auch Geschwindigkeitsreduzierung. Pauschal alles reduzieren geht aber leider nicht ohne Weiteres. Dazu arbeiten wir bereits an umfangreichen Verkehrsgutachten u.a. durch das Aufstellen von Messgeräten.

- Das Ortszentrum? Von der Nikolai Kirche bis zur Sparkasse soll der Weg auf Basis einer Städtebauförderung etwas umgestaltet werden. Ziel ist mehr Aufenthaltsqualität.

- Einen Festplatz? Für zentrale Veranstaltungen Outdoor haben wir aktuell nicht geplant.

- Indoor allerdings gibt es ein Gemeinschaftsprojekt mit Veranstaltungssaal (Dieser soll jedoch keine Gastro-Konkurrenz sein)

- Radwege? Zwischen den Außenorten befürworte ich auf jeden Fall. Generell sind wir hier etwas in Lauerstellung um z.B. Mittel des Landkreises für die übergeordneten Verbindungen im richtigen Moment nutzen zu können. Schön wäre es natürlich, irgendwann alle Neuendettelsauer Ortsteile sowie Nachbargemeinden mit Radwegen zu verbinden.



Fragen der Community 2

Wie sieht es mit erneuerbaren Energien aus?
Neuendettelsau als Vorreiter für Mittelfranken?

Wir wollen Vorreiter sein. Energienutzungsplan ist fertig. Mit GMR Maßnahmen beschlossen: Detailstudie für Freiflächen und Windkraft. Unter Berücksichtigung aller Interessen werden solche Vorhaben unterstützt. (Anmerkung: Windkraft würde mich persönlich sehr freuen. Auch Privat bin ich schon fast 100% unabhängig bzw. klimaneutral. Ich habe eine solarthermische Anlage und Photovoltaik.)

Arbeitet ihr digital oder mit Papierakten?

Leider hat die öffentliche Verwaltung noch viele Papierakten. Jedoch arbeiten wir im Rathaus erfolgreich an vielen Digitalisierungsmaßnahmen. Dazu haben wir kürzlich eine Auszeichnung erhalten.

Gibt es die Möglichkeit für ein Mini-Fußballfeld im Ortskern?

Im Zuge der Planung "Schulneubau" wäre das ggf. möglich, ja!

*Like diesen Beitrag, wenn du es
cool findest, dass der
Bürgermeister ein Interview auf
Social Media gibt.*



HUMANS
OF DETT
ELS AU

